
INFORMATION ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTROALTGERÄTEN

Was ist ein Elektrogerät?

Als Faustregel gilt: Sobald elektrische Energie zum Einsatz kommt, die entweder direkt aus dem Stromnetz entnommen oder über Akkumulatoren bzw. Batterien bezogen wird, handelt es sich um ein Elektrogerät. Als Erkennungszeichen dient das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne, das Sie auf dem Gerät selbst, dem Garantieschein oder in der Gebrauchsanweisung finden können.

Sogenannte „historische Altgeräte“ ohne dieses Symbol, die vor der Kennzeichnungspflicht auf den Markt kamen, werden aus privaten Haushaltungen auch angenommen.

Warum gehören Elektroaltgeräte nicht in den Restmüll?

Ressourcen schonen, Umwelt schützen: Elektro-Altgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe, die in Recyclingverfahren wiedergewonnen und wiederverwertet werden können. Umgekehrt können diese auch Schadstoffe enthalten, die keinesfalls in die Umwelt gelangen dürfen. Schadstoffe können umwelt- und gesundheitsschädigend sein.

Wohin mit dem Elektroaltgerät?

Elektroaltgeräte müssen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie ihr Elektroaltgerät daher auf einem **unserer Recyclinghöfe oder im Handel**. Die Rücknahme erfolgt kostenfrei. Jeder Endnutzer ist dabei selbst für die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten verantwortlich.

Die Entsorgung alter Elektrogeräte über Schrottsammlungen bzw. –sammler und der illegale Export sind verboten. Was vermeintlich hilfreich erscheint, ist illegal und kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe geahndet werden. Hintergrund ist, dass der Geschäftszweck illegaler Sammlungen in der Regel die Ausschachtung ist, d. h. der Vertrieb wertvoller und gewinnbringender Materialien. Weniger wertvolle, wertlose oder gefährliche Restbestandteile hingegen werden oftmals am Straßenrand belassen, in der freien Natur entsorgt oder ins Ausland verbracht, wo sie unter meist gesundheits- und umweltschädigenden Bedingungen entsorgt oder verbrannt werden.

Was passiert mit Elektroaltgeräten?

Nach der Sammlung erfolgt der Transport der alten Elektrogeräte zu einer Erstbehandlungsanlage. Dort steht zunächst die **Entfernung gefährlicher Stoffe an:** Es werden Schad- und Störstoffe (Schwermetalle -wie quecksilberhaltige Stoffe und Flüssigkeiten-, Flammenschutzmittel, Kältemittel) ordnungsgemäß aus den Geräten entfernt und die Schadstoffe fachgerecht entsorgt.

In der Folgebehandlung werden die Altgeräte, die keine Störstoffe enthalten bzw. bei denen diese bereits entfernt wurden, weiterverarbeitet. Mit Hilfe von Zerkleinerungsprozessen werden wichtige Rohstoffe separiert. Die gewonnenen Materialien werden z.B. an Metallhütten weiterverkauft und einem **Recycling** zugeführt. Auf diese Weise gelangen sie wieder in den Produktzyklus. Wichtige Rohstoffe, die aus Ihrem Elektroaltgerät gewonnen werden können, sind zum Beispiel Eisen, Kupfer, Aluminium, Zink und Kunststoffe.

Die Reststoffe, die nach der Aufbereitung noch verbleiben, werden energetisch verwertet

Entsorgung auf unseren Recyclinghöfen

Für die Abgabe von Elektroaltgeräten auf unseren Recyclinghöfen ist das Produkt- und Merkblatt Nr. 016 „ElektroAltGeräte (EAG)“ bindend:

<https://www.awb-wetterau.de/richtig-entsorgen.html?file=files/awb/Ueber%20uns/Produkt-%20und%20Merkblaetter/Produktblaetter/16%20Elektroaltger%C3%A4te.pdf>

Besondere Anforderungen gelten für die Entsorgung von Nachspeicherheizgeräten

<https://www.awb-wetterau.de/richtig-entsorgen.html?file=files/awb/Ueber%20uns/Produkt-%20und%20Merkblaetter/Produktblaetter/28%20Nachtspeicherheizger%C3%A4te.pdf>

und Photovoltaikmodulen

<https://www.awb-wetterau.de/richtig-entsorgen.html?file=files/awb/Ueber%20uns/Produkt-%20und%20Merkblaetter/Produktblaetter/30%20Photovoltaikmodule.pdf>